

Betriebsanleitung

Streuwagen

Easy Worker

Maschinen-Nr.



1	Wichtige grundlegende Informationen.....	3
1.1	Allgemeine Hinweise	3
1.2	Lieferumfang	3
2	Sicherheit	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine.....	4
2.2	Einsatzbereich.....	4
2.3	Anforderungen an das Personal	4
2.4	Mögliche Fehlanwendung	4
2.5	Beachtung der Betriebsanleitung.....	4
2.6	Restgefahren und Schutzmaßnahmen	5
3	Anlieferung, Auspacken	5
3.1	Anlieferung	5
3.2	Auspacken	5
4	Aufbau und Funktion	6
4.1	Aufbau.....	6
4.2	Bedienerarbeitsplatz.....	6
4.3	Bedienung des Dosierungshebel.....	6
5	Montage und Erstinbetriebnahme	7
5.1	Sicherheit	7
5.2	Montage der Anhängerkupplung an der HVR plus	7
5.3	Montage des Easy Worker's	8
5.4	Ankupplung des Easy Worker an der HVR plus	9
5.5	Erstinbetriebnahme	9
6	Fehlersuche.....	9
6.1	Serviceadresse.....	9
6.2	Maßnahmen zur Störungsbeseitigung	9
7	Instandhaltung	10
7.1	Schmierung	10
7.2	Reinigung	10
8	Demontage und Entsorgung.....	10
8.1	Demontage der Anhängerkupplung an der HVR plus.....	10
8.2	Demontage des Easy Worker von der HVR plus.....	10
8.3	Entsorgung.....	10
9	Ersatzteilliste mit Zeichnung	11
10	Konformitätserklärung	12

1 Wichtige grundlegende Informationen

1.1 Allgemeine Hinweise

- Bei Transportschäden bitte ihr Verkaufshaus benachrichtigen.
- Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder beachten.
- Hinweise in der Betriebsanleitung durchlesen und berücksichtigen.
- Die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungs-vorschriften des Gesetzgebers müssen berücksichtigt werden.

1.2 Lieferumfang

Grenzen der Maschine

Räumliche Grenzen

Der Easy Worker ist zum Streuen von Streumaterialien im Winter einsetzbar.

Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Baugruppen/Komponenten:

Cramer GmbH

Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Arbeiten bei der Errichtung, Montage, Inbetriebnahme:

Cramer GmbH

Technische Daten

<i>Länge:</i>	<i>1490mm</i>
<i>Breite:</i>	<i>1070mm</i>
<i>Höhe:</i>	<i>1090mm</i>
<i>Gewicht:</i>	<i>70kg</i>
<i>Streubreite:</i>	<i>1000mm</i>
<i>Inhalt:</i>	<i>35 Liter</i>

Vorgeschriebene Streumaterialien

Streusalz mit einer Körnung von 0-8mm

Streusplitt mit einer Körnung von 0-8mm

Kalksteinsplitt mit einer Körnung von 0-8mm

Es können aber auch andere Streumaterial verwendet werden, diese müssen nur trocken sein.

Vorgeschriebene Umgebungsbedingungen

Asphalt, Industrieboden, Estrich, Beton, Pflastersteine.

Mitgelte Unterlagen

Ersatzteilzeichnung

Ersatzteilliste

Konformitätserklärung

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine

Verwenden Sie den Easy Worker ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung.

- Das Gerät ist dazu geeignet Streumaterialien auf Asphalt, Industrieboden, Estrich und Pflastersteine zu streuen.
- Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt.
- Das Gerät ist nur für die in der Betriebsanleitung ausgewiesenen Beläge geeignet.
- Es dürfen nur die vom Unternehmer oder dessen Beauftragten für den Maschineneinsatz freigegebenen Flächen befahren werden.
- An dem Gerät dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden (Haftungsausschluss).
- **Leichtentzündliche Stoffe von dem Gerät fernhalten (Explosions-/ Brandgefahr).**

2.2 Einsatzbereich

Der Easy Worker ist zum Streuen von Streumaterialien im Winter einsetzbar.

Vorgeschriebene Streumaterialien

Streusalz mit einer Körnung von 0-8mm

Streusplitt mit einer Körnung von 0-8mm

Kalksteinsplitt mit einer Körnung von 0-8mm

Es können aber auch andere Streumaterial verwendet werden, diese müssen nur trocken sein.

Vorgeschriebene Beläge

Asphalt, Industrieboden, Estrich, Beton, Pflastersteine

2.3 Anforderungen an das Personal

Die Anbaugeräte dürfen nur von Personen ab 18 Jahre oder eingewiesene Personen montiert, bedient und instand gehalten werden. Der Bediener muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

2.4 Mögliche Fehlanwendung

- Niemals explosive Flüssigkeiten, brennbare Gase sowie unverdünnte Säuren und Lösungsmittel aufkehren/aufsaugen! Dazu zählen Benzin, Farbverdünner oder Heizöl, die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden können, ferner Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da Sie die am Gerät verwendete Materialien angreifen.
- Niemals reaktive Metallstäube (z.B. Aluminium, Magnesium, Zink) aufkehren/ aufsaugen, sie bilden in Verbindung mit stark alkalischen oder sauren Reinigungsmitteln explosive Gase.
- Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufkehren/aufsaugen.
- Der Aufenthalt in Gefahrenbereich ist verboten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.
- Keine Streumaterialien die eine Körnung von 10mm überschreiten, sowie nasse Streumaterialien verwenden.

2.5 Beachtung der Betriebsanleitung

Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes die Betriebsanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, damit eine gefahrenlose Nutzung für Sie und andere Personen zu gewährleisten ist. Bewahren sie diese Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch oder für den Nachbesitzer auf.

2.6 Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Das Siebblech was in dem Streubehälter eingebaut ist, darf nur zur Reinigung des Streubehälters demontiert werden. Dieses verhindert, dass große Körner, Steine, Äste und Blätter die Streuung nicht beeinflussen.



Es besteht Verletzungsgefahr bei demontiertem Siebblech und der Benutzung des Easy Worker!



Es besteht Quetsch- bzw. Verletzungsgefahr zwischen der Bremse und den Antriebsreifen am Easy Worker.

3 Anlieferung, Auspacken

3.1 Anlieferung

Die Lieferung erfolgt auf einer Palette, auf dem der Easy Worker mit Folie eingeschweißt ist.



3.2 Auspacken

Entfernen sie die Folie, Kabelbinder und das Polyesterband von dem Easy Worker. Entnehmen Sie nun die Bauteile von der Palette, bevor Sie den Easy Worker von der Palette schieben. **Achtung:** Die Feststellbremse könnte betätigt sein. Betätigen Sie einmal die Fußbremse und die Feststellbremse löst sich dann von selbst.

Auf dieser Palette sind folgende Bauteile vorhanden:

- 1x Minigripbeutel mit der Betriebsanleitung
- 1x Minigripbeutel mit Normteile
 1. 3x Sechskantschrauben M8x25
 2. 4x Sechskantschrauben M8x75
 3. 2x Senkschrauben mit Innensechskant M8x25
 4. 3x Sechskantmuttern M8
 5. 2x Unterlegscheiben Ø8.4 (Stahl)
 6. 3x Unterlegscheiben Ø8.4 (Kunststoff)
 7. 1x Zugfeder außen-Ø17mm
 8. 1x Zugfeder außen-Ø14mm
 9. 1x Stecker mit Kette
- 1x Anhängerkupplung
- 1x Deichsel

4 Aufbau und Funktion

4.1 Aufbau



1. Fußbremse
2. Feststellbremse
3. Stecker mit Kette
4. Dosierungshebel
5. Streubehälter
6. Deichsel

4.2 Bedienerarbeitsplatz

Der Bedienerarbeitsplatz ist der Dosierungshebel. Dieser dient zur Regulierung der auszustreuenden Streumaterialien.

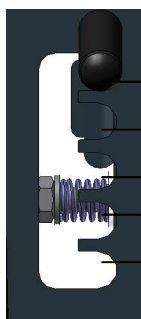
4.3 Bedienung des Dosierungshebels

Die Zusammenwirkung von Dosierungshebel und dem Dosierungsschieber (ist unter dem Streubehälter eingebaut).

Draufsicht

Dosierungshebel

Dosierungsblech



- | | |
|--|--|
| | Öffnung geschlossen |
| | Öffnung 1/4 geöffnet |
| | Öffnung 2/4 geöffnet, für Salz und Split optimal. Reichweite von ca. 5 km. |
| | Öffnung 3/4 geöffnet, Reichweite von Salz und Split 800m. |
| | Öffnung ganz offen, Reichweite von Salz und Split 350m. |

5 Montage und Erstinbetriebnahme

5.1 Sicherheit

Bevor Sie die Anhängerkupplung an der HVR plus montieren, müssen Sie sicherstellen, dass...

- I. die Kehrmaschine ausgeschaltet ist (Gashebel auf „0“ setzen).
- II. die Kehrmaschine gegen Wegrollen gesichert ist.

5.2 Montage der Anhängerkupplung an der HVR plus



Zuerst müssen Sie HVR plus aufbocken, so dass die Reifen in der Luft hängen.



Dann entfernen Sie schwarze Schutzkappe links und rechts von der Radnabe.



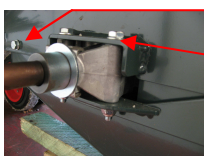
Demontieren Sie nun den Sicherungsring, links und rechts mit einem Schlitzschraubenzieher.



Entnehmen Sie die Mitnehmerscheibe auf beiden Seiten und den Mitnehmer auf der linken Seite.



Demontieren Sie die Passfeder, auf der linken Seite und ziehen Sie die Reifen links von der Antriebswelle. Die Passfeder auf der rechten Seite kann in der Antriebswelle montiert bleiben, Sie müssen nur den Reifen abziehen.



Sechskantschraube M8x20 herausdrehen

Sechskantschraube M8x70 herausdrehen



Unterlegscheiben und Sechskantmuttern werden zur Befestigung der Anhängerkupplung wiederverwendet!

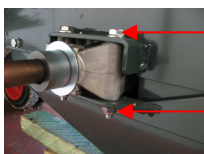
Die Schrauben können Sie sich weglegen, diese werden für die Montage der Anhängerkupplung durch längere Schrauben ersetzt.

Zur Befestigung der Anhängerkupplung legen Sie sich bitte den Minigripbeutel, in dem Sechskantschrauben, Unterlegscheiben und Sechskantmuttern enthalten sind daneben.



Die Anhängerkupplung wie im nebenstehenden Bild dargestellt an der HVR plus befestigen.

Hier verwenden Sie bitte eine Unterlegscheibe Ø 8,4 und eine Sechskantschraube M8x25, auf der linken und rechten Seite.



Nehmen Sie die Sechskantschrauben M8x75 und eine Unterlegscheibe Ø8,4 und führen Sie diese von oben durch die Bohrung.

Befestigen Sie mit einer Unterlegscheibe Ø8,4 und einer Sechskantmutter M8 die Anhängerkupplung. Die müssen Sie 2x links und 2x rechts montieren.

Montage der Antriebsreifen



Montieren Sie bitte den Reifen auf der rechten Seite.



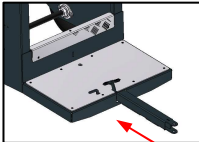
Auf der linken Seite müssen Sie zuerst den Reifen auf der Antriebswelle platzieren und dann die Passfeder montieren.



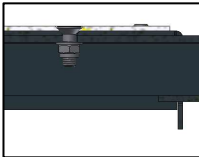
Nun platzieren Sie den Mitnehmer auf der linken Seite. Danach die Mitnehmerscheibe und den Sicherungsring auf der linken und rechten Seite. Stecken Sie jetzt noch die schwarze Schutzkappe links und rechts auf die Radnaben.

5.3 Montage des Easy Worker

Zur Montage des Easy Worker´s legen Sie sich bitte den Minigripbeutel, in dem Sechskantschrauben, Unterlegscheiben und Sechskantmuttern enthalten sind, daneben.

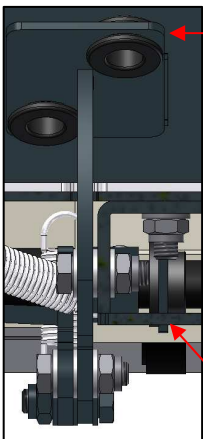


Schieben Sie die Deichsel vorne in die Öffnung, wie auf dem Bild dargestellt.



Nehmen Sie nun die zwei Senkschrauben M8x25, zwei Unterlegscheiben Ø8,4 und zwei Sechskantmuttern M8.

Führen Sie die Senkschraube von oben ein, legen von unten die Unterlegscheibe an und sichern das Ganze mit der Sechskantmutter.

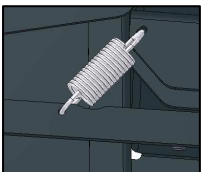


Als nächstes müssen Sie das Bremspedal an der Deichsel montieren. Dazu benötigen Sie eine Sechskantschraube M8x25, drei Unterlegscheiben Ø8,4 (Kunststoff) und eine Sechskantmutter M8.

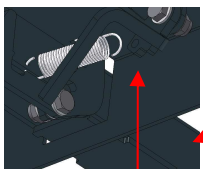
Stecken Sie eine Unterlegscheibe auf die Sechskantschraube und führen Sie diese durch die Fußbremse. Stecken Sie eine Unterlegscheibe zwischen der Fußbremse und der Deichsel und schieben die Schraube ganz durch. Legen Sie von der anderen Seite die Unterlegscheibe an und sichern das mit der Sechskantmutter.

Die Sechskantmutter dürfen Sie nicht zu stark anziehen, die Fußbremse muss sich leicht bewegen können, damit die Funktion gegeben ist.

Deichsel



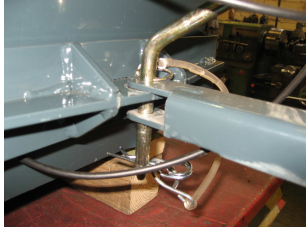
Hängen Sie die Zugfeder (Außendurchmesser 17mm) in das Flacheisen (unterhalb der Deichsel) und in die Deichsel (das Ende der Deichsel, was nicht sichtbar ist) ein.



Hängen Sie die kleinere Zugfeder (Außendurchmesser 14mm) zuerst in die Deichsel und dann in die Feststellbremse ein.

5.4 Ankupplung des Easy Worker an der HVR plus

Zur Ankupplung des Easy Worker an der HVR plus benötigen Sie den Stecker mit Kette (bzw. Sicherungsband).



Ziehen Sie den Easy Worker an die HVR plus heran und führen den Stecker mit Kette (bzw. Sicherungsband) durch die Deichsel und der Anhängerkupplung. Stecken Sie den Federstecker durch die Bohrung des Stecker mit Kette (bzw. Sicherungsband) bis dieser einrastet.

5.5 Erstinbetriebnahme

Wenn Sie den Easy Worker an der HVR plus angekuppelt haben, dann können Sie den Streubehälter mit Streumaterialien befüllen.

Zum Befüllen des Streubehälters mit Streumaterialien müssen Sie den Deckel des Streubehälters öffnen und darauf achten, dass dieser an der linken Seite einrastet. Nun können Sie den Streubehälter mit dem Streumaterial auffüllen. Falls das Streumaterial nicht von alleine durch das Siebblech rieseln sollte, dann streichen Sie mit einem Spachtel oder etwas vergleichbarem über das Streumaterial. Danach können Sie mit dem zerstreuen der Streumaterialien beginnen.

6 Fehlersuche

6.1 Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater.

6.2 Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Unregelmäßige Verteilung des Streumaterials	Dosierungslöcher verstopft	Streubehälter von unten Reinigen
Dosierungsblech öffnet sich nicht weit genug	Bowdenzug zu lose	Bowdenzug an den Stellschrauben nachstellen, bzw. neuen Bowdenzug bestellen
Dosierungsblech schließt nicht	-Bowdenzug zu lose -Feder gestreckt	-siehe oberen Punkt -neue Feder bestellen
Lager knirschen laut	Verschleiß des Lagers	Neue Lager bestellen

7 Instandhaltung

7.1 Schmierung

Vor jedem Benutzen, alle 8 Betriebsstunden oder nach längerer Stillzeit sollte die Rollenkette des Easy Worker mit einem geeigneten dünnflüssigen Mineralöle oder Fließfette geschmiert werden.

7.2 Reinigung

Vor der Demontage des Siebbleches müssen Sie sicherstellen, dass Sie den Easy Worker von der Kehrmaschine entkuppelt haben und den Easy Worker sicher stehen haben. So dass dieser nicht kippen oder auch wegrutschen kann.

Zum Reinigen des Streubehälters müssen Sie zwei Blechschrauben, die an der Außenfläche des Streubehälters befestigt sind, lösen. Danach können Sie das Siebblech entfernen.

Nach der Reinigung müssen Sie das Siebblech mit diesen beiden Blechschrauben wieder befestigen.

8 Demontage und Entsorgung

8.1 Demontage der Anhängerkupplung an der HVR plus

Siehe Punkt 8.2 Montage der Anhängerkupplung an der HVR plus. Sie müssen die Schritte nur Rückwärtsabarbeiten.

8.2 Demontage des Easy Worker von der HVR plus

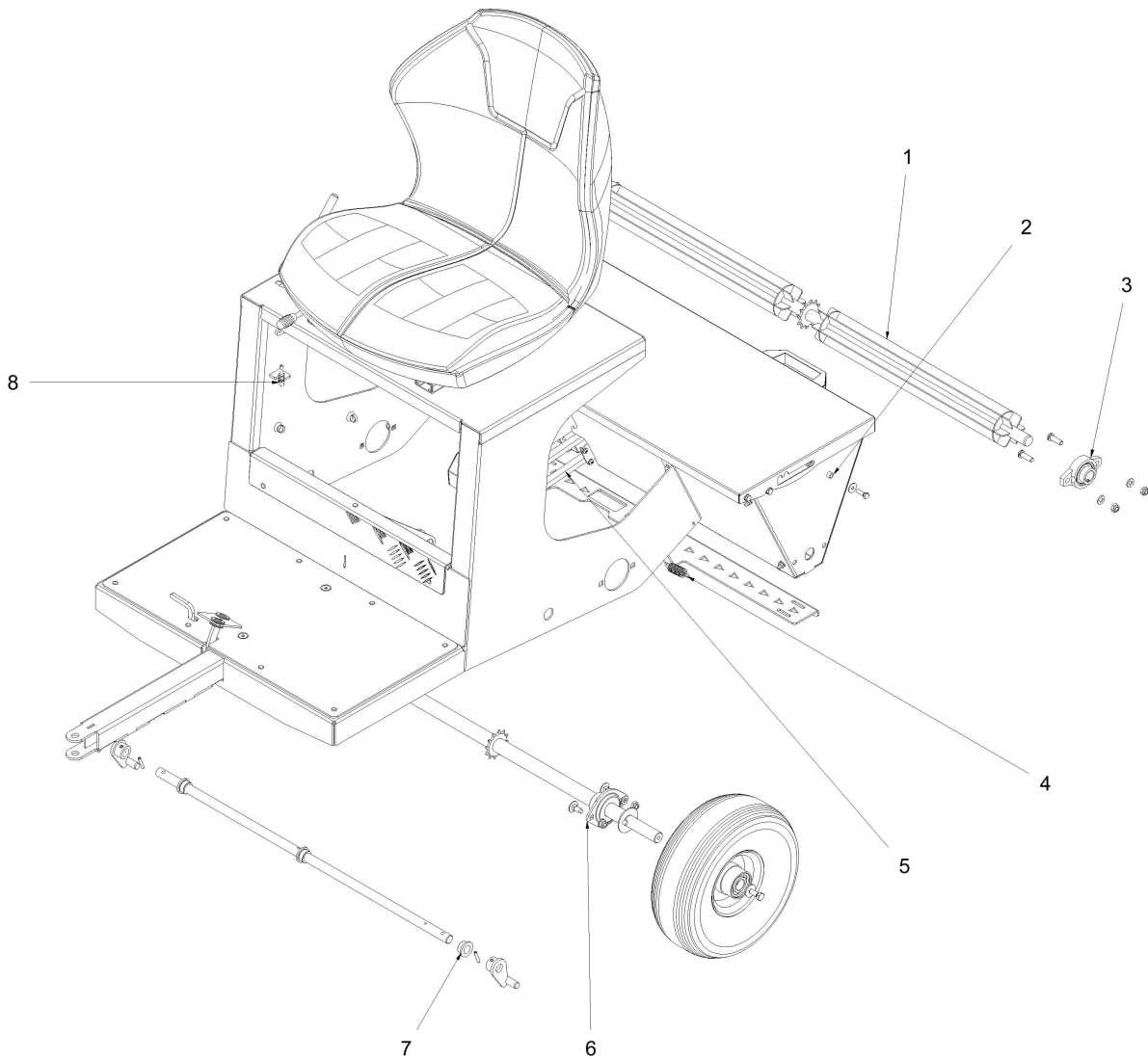
Siehe Punkt 8.4 Ankupplung des Easy Workers an der HVR plus. Sie müssen die Schritte nur Rückwärtsabarbeiten.

8.3 Entsorgung

Das Gerät muss entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde oder des Landes entsorgt werden. Je nach Material führen Sie diese Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma **Cramer GmbH** übernimmt keine Entsorgung.

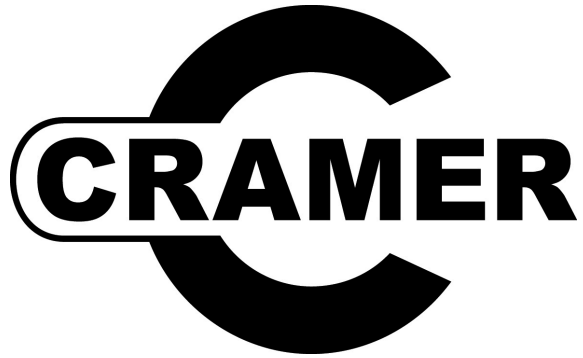
9 Ersatzteilliste mit Zeichnung



Pos.	Anz.	Bezeichnung	Zchg.-Nr.	Art.-Nr.
1	1	Dosierwelle	691.01-106	99.5.7809
2	1	Distanzhülse	044.01.524	99.5.7810
3	2	Flanschlager Ø20	038.07.037	99.5.7808
4	2	Zugfeder	507.03-01-032	99.5.7020
5	1	Rollenkette	691.01-100-001	99.5.7805
6	2	Flanschlager Ø25	038.07.051	99.5.8118
7	3	Gleitlager	044.04.160	99.5.1110
8	1	Bowdenzug	691.01-100-009	99.5.7806

10 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung
EC-Declaration of Conformity
CE-Déclaration de conformité
Dichiarazione di conformità CE
Declaração de conformidade da CE
EG-conformiteitsverklaring
Declaración de Conformidad de la UE
EF-overensstemmelseserklæring



Wir / We / Nous / Noi / Nós / Wij / Nosotros / Vi

Cramer GmbH
Reimersstr. 36
D-26789 Leer

erklären, dass die Maschine / declare that the machine / déclarons que la machine / dichiariamo che la macchina / declaramos que as máquinas / verklaren dat de machine / declaramos que la máquina / erklærer hermed, at maskinen

Salzstreuwagen

Typ / Type / Type / Tipo / Tipo / Type / Tipo / Type

Easy Worker

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt / conforms to the specifications of the following EC directives / est conforme aux spécifications des directives CE suivantes / è conforme alle seguenti direttive CE / estão em conformidade com as seguintes directrizes da CE / overeenkomt met de volgende richtlijnen / está conforme con las especificaciones de las siguientes directivas / svarer til følgende EF-direktiver:

2006 / 42 / EG

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren / Conformity assessment procedure followed / La procédure appliquée pour l'évaluation de la conformité / Procedimento di valutazione della conformità applicata / Procedimento aplicado para a avaliação da conformidade / Toegepaste procedure voor de evaluatie van de conformiteit / Procedimiento aplicado para la evaluación de la conformidad / Anvendt procedure ved bedømmelse af koformitete:

Anhang VI

Leer, 05.09.2012

Andreas Bruns
Geschäftsführung